

	Kinder brauchen [Zwischen]Räume. Ein Kopf-, Fuß- und Handbuch.	Handbuch
2011	Karlheinz Benke, Hsg.	
München: Meidenbauer, 293 S.		

„Zwischen den Blättern der Kinder Welt? Nein, bloß Ausschnitte derselben. Kinderwelten als Abbilder vielfältigster Kinderkindheiten.“

Karlheinz Benke



Das **Handbuch für Kinder-[Zwischen]Räume** skizziert die Vielfalt der aktuellen Räume (real, virtuell, emotional). Es versteht sich dabei nicht als Ratgeber, sondern als ein Buch, das Hand und Fuß, Herz und Kopf anregt und ist in seiner Grundhaltung für etwas – und nicht gegen etwas.

In seinem Mittelpunkt steht das **selbstbestimmte Kind**, das seine Umwelt kreierte und sein Leben gestaltet. Fallbeispiele aus den Lebensalltagen von Kindern zeigen ihre Vielfalt und machen sichtbar, dass die [Zwischen]Räume heute zunehmend die Personen als Beziehungsbildner und Entwicklungsbegleiter der Kinder ersetzen. Wie Beziehungen von Mensch zu Mensch sind diese Kind-Raum Beziehungen emotional aufgeladen; so sehr sogar, dass man Räume emotional „küssen“ kann.

Das Buch ist für all jene Interessierten in Beruf, Praxis und Studium gedacht, die offen sind für die Bedeutung von Räumen – und: [Zwischen]Räumen für Kinder.

(Buch erscheint im Juli 2011)



Inhalt

I. Einblick	
... in die Räume eintreten: Leitgedanken des Buches Karlheinz Benke	11
II. Überblick	
Die vielen Kinderräume heute <i>Räume und [Zwischen]Räume</i> Karlheinz Benke	17
Den Gefühlen Raum geben <i>Emotionale Zwischenräume</i> Karlheinz Benke	57
Die kreativen Räume der frühen Kindheit <i>Ausdrucksräume</i> Birgit Esser	83
Spielen einmal anders <i>Spielzeugfreie Räume</i> Birgitt Kalcher	99
Wie viel Mann (und Frau) braucht die Erziehung? <i>Männliche Räume</i> Karlheinz Benke	111
Was man von Einsteins Socken lernen kann <i>Raumerfahrung durch Grenzerfahrung</i> Harald Schwarz	139
Die Welt als Ort: Spiel, Spaß und – Kommunikation <i>Virtuelle Räume</i> Karlheinz Benke	163
E-Mail für Babies? <i>Virtuelle Beziehungsräume</i> Karlheinz Benke	195
Stille, Lärm und Musik: Denn die Ohren schlafen nicht <i>Akustische Räume</i> Karlheinz Benke	199
Sprache als Türöffner: Ein Erfahrungsbericht <i>Bilinguale Räume</i> Maamoun Chawki	221
Raum und Behinderung: Inklusion und Selbstbestimmung als räumliche Prinzipien <i>Behindernde Räume</i> Waltraud Engl	243



Miteinander reden – voneinander lernen: Über Nähe und Distanz als Lebenssäulen <i>Intergenerationale Räume</i> Markus Hirtler	261
III. Ausblick	
Gestern, heute, immer! <i>Vorbildräume</i> Karlheinz Benke	273
Anhang	
Thesen: Hand(v)erlesenes zu den [Zwischen]Räumen	281
Autorinnen und Autoren	293

Autorinnen und Autoren

Benke Karlheinz, Mag. Dr. MAS, arbeitete als Reformpädagoge in einer Alternativ- bzw. Regelschule, Berater online und offline (Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Wirtschaftsmediation), Erziehungshelfer, Lehrgangstrainer in der Kinderbetreuung bzw. für Tageseltern, Lehrbeauftragter an Fachhochschule und Universität (Schwerpunkt: Virtualität und Soziale Arbeit), Lektor an der KinderuniWien, Redaktionsmitglied im e-beratungsjournal.net, Sozialzentrumsleiter. Virtuell unter www.karlheinz-benke.at

Chawki Maamoun, Psychotherapeut und Sozialpädagoge. Pionier-Gründer eines bilingualen Kindergartens

Engl Waltraud, Mag.^a, (Sonder- und Heil-)Pädagogin, Leiterin des Elternnetzwerk Wien/Integration Wien, Referentin im Kontext von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, Beraterin, Supervisorin, Coach. Virtuell unter www.integrationwien.at

Esser Birgit ist Kindergartenpädagogin und Leiterin eines Kindergartens und Aerobic-Trainerin

Hirtler Markus, Sozialmanager, Dipl. Krankenpfleger, Kommunikations- und Zeit-management-Trainer, Kabarettist, Bauer. Virtuell unter www.ermi-oma.at

Kalcher Birgitt, Mag.^a, ausgebildete Sonderkindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Kleinkindpädagogik und Heilpädagogik, mehrjährige Erfahrung in der frühkindlichen Suchtprävention, Leitungstätigkeit im heilpädagogischen Kontext und Erwachsenenbildung, Trainerin in der Ausbildung von Tagesmüttern/-vätern

Schwarz Harald, Mag. MA, Philosophie-, Pädagogik-, Psychologie-, Bewegung und Sport-Lehramtsstudium, Lehrbeauftragter der Pädagogischen Hochschule Wien, in der Lehreraus- und Weiterbildung tätig, arbeitet in der Evaluations- und Schulentwicklungsforschung, Lehrer an einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, Mitautor von ‚Wertvolle Spiele: Wertvolle Spiele für Kinder (I): So fördern Sie spielerisch die Fähigkeiten Ihrer Kinder‘

